Ein Beitrag zur Finanzierung der europäischen Befreiungsbewegung:

Goldanleger, kauft den Silbermarkt leer – jetzt!

Womit? – mit Eurem Gold!

„Silber scheint die Archillesferse des Goldkartells zu sein, denn es gibt kein „Italien-Silber“, nur Italien-Gold. Wenn Silber nicht mehr zu halten ist, dann auch Gold nicht mehr. Die Situation des Kartells ist mehr als prekär.“

Walter Eichelburg, 12.1.2012, www.hartgeld.com

Von verschiedenen Edelmetallhändlern ist zu erfahren, daß sie wochenlang auf die Lieferungen von physischem Silber warten müssen, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß ein Großteil des gelieferten Silbers erst nach Abgabe der Bestellung raffiniert werden muß. Die Lage am derzeitigen Silbermarkt scheint extrem angespannt zu sein, da auf dem Markt ein bisher nicht gekannter Silbermangel herrscht. Diese Tatsache muß jedoch der Öffentlichkeit um jeden Preis verheimlicht werden, da ansonsten ein gewaltiger Ansturm auf die letzten Silberunzen losbrechen und der Silberpreis innerhalb von wenigen Tagen um ein Hundertfaches und mehr hochschießen würde. Der eh schon seit Jahren wie kein anderer manipulierte Silbermarkt hat sich daher zu einem reinen „Showbusiness“ entwickelt.

Nur mit physischen Silberkäufen kann man das Goldkartell der Hochfinanz zur Strecke bringen, denn Goldkäufe können die Zentralbanken noch steuern, da sich Gold noch immer irgendwo herauspressen läßt (siehe Libyen, Griechenland, Italien oder durch Ankäufe von Altgold – und die Goldreserven von Deutschland wollen sich diese Aasgeier auch noch unter den Nagel reißen). Bei Silber sind diesen Preisdrückern jedoch die Hände gebunden, da kaum noch Silber auf den Markt nachkommt und die Investoren innerhalb kürzester Zeit den gesamten Markt leer saugen können. Eine Silberpreis-Explosion muß also kurz bevorstehen!

GOLDANLEGER BEDENKT: Wenn doch selbst Walter Eichelburg als oberster Kopf aller Goldinvestoren schon seit längerem kundtut, daß das Gold/Silber-Preisverhältnis, das gegenwärtig bei ca. 1:50 liegt sich auf 1:10 verändern wird (Anmerkung: Das Verhältnis von 1:5 ist aufgrund der extrem geringen Verfügbarkeit sogar noch viel wahrscheinlicher, verschiedene Edelmetall-Experten erwarten sogar ein Gold/Silber-Preisverhältnis von 1:1) und jetzt sogar ausdrücklich sagt „Silber scheint die Archillesferse des Goldkartells zu sein…“ und „wenn Silber nicht mehr zu halten ist, dann auch Gold nicht mehr“ dann sollten patriotische Goldanleger (mit ihren wenigen Kröten) wirklich endlich wissen, wie nun vorzugehen ist, um die Gold/Silber-Preisdrückung des Bankenestablishments zu sprengen.

Wer dazu eine genaue Anleitung braucht, der lese unseren Artikel vom 19.12.2011 und befolge die darin empfohlene Gegenstrategie zur Preisdrückung von Silber und Gold – hier der Link zum Artikel:

- **Weiteres zur Strategie der Hochfinanz zu EURO-Krise und Goldpreisdrückung –** und dazu eine einfache, aber sehr wirksame Gegenstrategie

Als Daumenregel merken wir uns: **Mit einer Investition in physisches Gold kann man sein Vermögen verzigfachen, mit einer Investition in physisches Silber verhundertfachen!**

Und grundsätzlich durch keine Preisdrückung mehr schocken lassen, ist eh nur Kasperl-Theater – Silber einfach nur halten!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

www.reichsbewegung.org